

Inhalt

Einleitung	1
1. Die klassische Außenhandelstheorie: Die Theorie des komparativen Vorteils	3
1.1 Effiziente Spezialisierungen: Der Zwei-Länder-Zwei-Güter-Fall	5
1.2 Effiziente Gleichgewichtsspezialisierungen: „Mills Gesetz der internationalen Werte“	19
1.3 Effiziente Spezialisierungen: Der n-Länder-n-Güter-Fall	29
1.4 Effiziente Gleichgewichtsspezialisierungen: Der n-Länder-n-Güter-Fall ...	34
1.5 Zwischenprodukte in der klassischen Theorie der effizienten Spezialisierung: Der Zwei-Güter-Zwei-Länder-Fall	37
1.5.1 Die Konstruktion der nationalen Nettoproduktionsmöglichkeitenmengen in einer Leontiefschen Modellwirtschaft mit einem primären Produktionsfaktor.	38
1.5.2 Die Ricardo-Spezialisierung im Zwei-Länder-Zwei-Güter-Fall ohne Handel von Zwischenprodukten	48
1.5.3 Die Ricardo-Spezialisierung im Zwei-Länder-Zwei-Güter-Fall mit Handel von Zwischenprodukten.	50
2. Zur Struktur des ‚einfachen‘ allgemeinen neoklassischen Gleichgewichtsmodells	53
2.1 Strukturelle Beziehungen der Modellgrößen im neoklassischen Zwei-Sektoren-Modell: Der ‚Uzawa-Ansatz‘	54
2.2 Die aktivitätsanalytische Formulierung des neoklassischen Zwei-Sektoren-Modells: Der ‚Jones-Ansatz‘	78
2.3 Einige Implikationen der effizienten Allokation in einem neoklassischen n-Güter-m-Faktoren-Modell unter Einbeziehung von Zwischenprodukten	85
2.4 Die Sätze von Rybczynski und Stolper-Samuelson: Der Zwei-Güter-Zwei-Faktoren-Fall	94
2.5 Die Sätze von Stolper-Samuelson und Rybczynski: Der n-Güter-m-Faktoren-Fall ($m = n \geq 2$)	103
2.6 Die Sätze von Stolper-Samuelson und Rybczynski: Der n-Güter-n-Faktoren-Fall ($n \geq 2$) bei Berücksichtigung von Zwischenprodukten	112
2.7 Die Produktionsmöglichkeitenmenge im Drei-Güter-Zwei-Faktoren-Fall der neoklassischen Modellwirtschaft	117
3. Das ‚Muster‘ des Außenhandels in der Heckscher-Ohlin-Samuelson-Theorie des internationalen Handels	126
3.1 Das ‚Außenhandelsmuster‘ im Drei-Güter-Zwei-Faktoren-Zwei-Länder-Fall .	141

4.	Das Problem des Faktorpreisausgleichs	152
4.1	Ein kurzer dogmenhistorischer Befund	153
4.2	Das Zurechnungsproblem und der Satz vom Faktorpreisausgleich	154
5.	Das Außenhandelsgleichgewicht	175
5.1	Die individuellen Nutzenfunktionen als Ausgangspunkt von Nachfrageüberlegungen im Außenhandel	176
5.2	Die Aggregation individueller Nutzenfunktionen zu einer ‚aggregierten Nutzenfunktion‘	191
5.3	Das Konkurrenzgleichgewicht einer Volkswirtschaft	217
5.3.1	Das Außenhandelsgleichgewicht im Zwei-Länder-Zwei-Güter-Fall: Der ‚Meade-Ansatz‘	230
5.3.2	Die Existenz des Außenhandelsgleichgewichts im allgemeinen neoklassischen Modell	241
6.	Die Stabilität des Außenhandelsgleichgewichts	258
6.1	Die Elastizitätenformulierung der Stabilitätsbedingung für den Zwei-Güter-Fall	265
6.2	Stabilitätsbedingungen nach dem Offerkurven-Ansatz: Der Zwei-Güter-Fall.	268
6.3	Die Formulierung der Stabilitätsbedingung mit Hilfe von Ausgabenneigungen	275
7.	Das Transferproblem	278
8.	Grundlagen der Zolltheorie	285
8.1	Importzölle	285
8.2	Zölle und das Inlandspreisverhältnis: Der ‚Metzler-Fall‘	296
9.	Ökonomische Expansion und Außenhandel	304
10.	Gewinne aus dem Außenhandel	321
11.	Außenhandel und wirtschaftliches Wachstum	327
11.1	Implikationen der Modellannahmen bei statischer Betrachtungsweise	332
11.2	Implikationen der Modellannahmen bei komparativ-statischer Betrachtung .	340
11.3	Implikationen der Modellannahmen bei dynamischer Betrachtungsweise .	344
	Mathematischer Anhang	348
	Literaturverzeichnis	395
	Index	417